

Gib Körper und Gemüt dem,
der nichts für sich begehrt,
Ohne jeden Gedanken an dich selbst
festige dich in ihm.
Was bleibt nach dem Gemüt noch übrig?
Nicht einmal der Körper.
Nichts bleibt zurück, was hinzugeben wäre,
sagt Kabir.
Wer Körper und Gemüt übergeben hat,
braucht keine Bürde mehr zu tragen.
Ist einer stolz auf dieses Opfer,
muß er mit Strafe rechnen;
denn wer kann sich vom Saatgemüt im Innern
frei machen?
O Kabir, wie kann das Gemüt bezwungen
und hingegeben werden?
Zusammen mit dem Körper und Gemüt
gibt auch das Saatgemüt auf.
O Kabir, erst wenn man auf den Meister hört,
wird man furchtlos!
Opfere das Saatgemüt auf dem Altar
der Lotosfüße des Meisters.
O Kabir, dann sieht man nichts als
die strahlende Form des Meisters!

Kabir